

# Einladung zur Veranstaltung Begabungs- und Begabtenförderung



Bildungsdirektion  
Steiermark



**Datum:** Freitag 26. Jänner 2024  
**Zeit:** 13:00 – ca. 15:30 Uhr  
**Ort:** Aula der Pädagogischen Hochschule Steiermark  
Hasnerplatz 12, 8010 Graz

**Grußworte:** Rektorin Ao.Univ.-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Beatrix Karl  
Bildungsdirektorin HR<sup>in</sup> Elisabeth Meixner, BEd

**Hauptvortrag:** Univ.-Prof. Dr. Aljoscha Neubauer (Karl-Franzens-Universität Graz)

„Warum wir auch im KI-Zeitalter noch menschliche Intelligenz und  
andere Begabungen brauchen werden – und was Schule dazu tun kann“

Die jüngst zu beobachtenden Fortschritte in der Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) führen zu Euphorie bei Manchen, bei Anderen zu Ängsten vor einer ‚Superintelligenz‘. Im Wettlauf zwischen menschlicher Intelligenz (Human-Intelligenz HI) und KI wird allerdings selten die Frage gestellt, inwieweit HI und KI überhaupt vergleichbar seien? KI-Forschung nimmt bislang wenig Notiz von HI-Forschung; und umgekehrt. Schließlich propagieren Vertreter:innen der philosophischen Denkschulen von Trans- und Posthumanismus einerseits das Ziel der Optimierung der Humanintelligenz durch neurotechnischen/pharmakologischen Fortschritt (Transhumanismus) und andererseits die (längerfristige) Ersetzung des Menschen durch KI und Cyborgs (Posthumanismus). Folgende Fragen sollen im Vortrag geklärt werden: 1. Was unterscheidet HI (derzeit noch) von KI? 2. Unter der Annahme, dass die vielfach und prominent geforderte ‚Entwicklungspause‘ für die KI unrealistisch ist: Was müssen wir zukünftigen KIs mitgeben, dass sie nicht die Menschheit bedrohen? 3. Wie können wir Menschen – in einem zu antizipierenden Wettlauf mit einer Superintelligenz – intelligenter und kompetenter werden? 4. Was sind Implikationen für die Schule der Zukunft? Kurz- und mittelfristig führt kein Weg an einer besseren Identifikation der individuellen Potenziale und Talente und deren bestmöglicher Förderung vorbei; das umfasst nicht nur die in HI und KI adressierten kognitiven Kompetenzen, sondern vor allem auch emotionale, soziale und charakterliche Fähigkeiten und Fertigkeiten.

**Poetry Slam:** Holly Brigg (Mag.<sup>a</sup> Sonja Pustak): „ich seh dich – das ist gerecht“

**Überreichung des Siegels und des Zertifikats für Begabungs- und Begabtenförderung**

**Musik:** Chor des BG/BRG Knittelfeld unter der Leitung von Mag.<sup>a</sup> Ingrid Kaltenegger

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

**Anmeldung:** Aufgrund der Raumkapazität bitten wir Sie um Anmeldung. Diese erfolgt für alle Teilnehmer/innen unter Angabe von Name und Matrikelnummer bitte per E-Mail an [katharina.heissenberger@phst.at](mailto:katharina.heissenberger@phst.at). (Lehrer/innen bitte die Direktion in cc setzen).